

Planungen fast abgeschlossen. Der Bau des Glasfasernetzes beginnt in Kürze.

Jevenstedt, 15.05.2015

Am 26. Januar hat die Verbandsversammlung den Bau des Glasfasernetzes im ersten Bauabschnitt beschlossen. Hierzu gehören die Gemeinden Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Nübbel und Schülup.

„Die Vorbereitungen für den Bau einer ganz neuen Infrastruktur sind sehr umfangreich“ stellt Hans-Hinrich Neve, der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein (ZBmSH) fest. Letztendlich müssen im ersten Bauabschnitt über 100 km Glasfaserkabel verlegt werden, damit auch wirklich jedes Haus angeschlossen werden kann, wo ein Vertrag mit nordischnet geschlossen wurde. Hierzu ist eine detaillierte Netzplanung notwendig und ein Genehmigungsverfahren mit verschiedenen Behörden und Verbänden, wie beispielsweise den Wasser- und Bodenverbänden und der Unteren Natur-schutzbehörde.

„Alles läuft sehr positiv, so dass wir bereits im Juni mit den ersten vorbereitenden Baumaßnahmen beginnen können“, bestätigt Dietmar Böhme, Geschäftsführer des Zweckverbandes.

Wie geht es weiter im ersten Bauabschnitt?

Matthias Winter, Geschäftsführer der GVG Glasfaser GmbH, erklärt die weiteren Schritte: „Neben vorbereitenden Mitverlegungs-Baumaßnahmen wird als erstes der zentrale Technikstandort (POP) gebaut, der Grundlage für das Angebot von Internet, Telefon und TV ist. Das POP Gebäude wird in Jevenstedt gebaut, dort beginnen wir auch mit dem Ausbau des weiteren Netzes. Der genaue Bauablauf steht fest, wenn wir die Ergebnisse der Bauausschreibung haben und die Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind.“

Alle Kunden werden rechtzeitig von der nordischnet informiert, damit eine Hausbegehung stattfinden kann und alle notwendigen Details persönlich besprochen werden können. Die Hauptbauphase wird ab August stattfinden und die ersten Kunden sollen noch im Herbst in den Genuss des turboschnellen Internets kommen.

Wie steht es im zweiten Bauabschnitt?

Seit Mitte April läuft die Vermarktungsphase im zweiten Bauabschnitt zu dem die Gemeinden Bargstall, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsholm, Friedrichsgraben, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhrden und Sophienhamm gehören. Bis zum 31.5. haben die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen noch Zeit, einen nordischnet Vertrag zu schließen und damit auch den Bau des Glasfasernetzes im 2. Bauabschnitt zu sichern. Auch hier sparen alle, die bis zum 31.5. einen nordischnet-Vertrag schließen die 1.000 Euro Hausanschlusskosten.



Zweckverband für die
Breitbandversorgung
im mittleren Schleswig-Holstein

Verbandsangehörige Ämter:
Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt,
Mittelholstein*

*) nur für die Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-
Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf und Thaden

Die Info-Veranstaltungen und Beratungstermine waren sehr gut besucht, die Entwicklung ist-
sehr positiv.

Alle Informationen zu den Bauabschnitten sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden:
www.nordischnet.de und www.zbmsh.de

Über den Zweckverband:

Der Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein wurde im Mai 2010 gegründet. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Verwaltung des Amtes Jevenstedt. Dem Zweckverband gehören die Ämter Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde, Jevenstedt, Mittelholstein (mit den Gemeinden: Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf und Thaden) an. Er hat die Aufgabe, den Breitbandausbau in den Gemeinden der angeschlossenen Ämter flächendeckend zu verwirklichen. Die Verwaltung des Amtes Jevenstedt hat im Jahre 2010 mit der Umsetzung der gestellten Aufgabe begonnen. Insgesamt wird von einer 3 jährigen Ausbauezeit ausgegangen. Das Volumen der Investition durch den Zweckverband ist auf maximal 60 Mio. € kalkuliert.

Die Beratungsleistungen für die Neuausrichtung des Projektes werden aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch im Internet über den Fortgang des Projektes und die einzelnen Inhalte informieren unter: www.zbmsh.de

Ansprechpartner:

Angelika Poggensee, freiberufliche Beraterin des
Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein
Telefon: 040 63 64 74 36
E-Mail: poggensee@koordinet.de

Über die GVG Glasfaser GmbH:

Die GVG Glasfaser GmbH (GVG) ist seit Juni 2013 Vertragspartner des Zweckverbandes für die Planung und den Bau des Glasfasernetzes und wird dieses als Pächter betreiben. Zusätzlich bietet die GVG die Breitbandprodukte Telefonie, Internet und Fernsehen an und vermarktet diese Dienstangebote mit der Marke nordischnet.

Ansprechpartner:

Matthias Winter
GVG Glasfaser GmbH
Schwedendamm 16
24142 Kiel
Tel: + 49 431 90 700 430
E-Mail: matthias.winter@glasfaser.co
www.nordischnet.de